



Bundeseinheitliche Finanzierung von Frauenhäusern sicherstellen

Parlamentarische Initiativen von Karin Binder, Heidrun Bluhm-Förster, Eva Bulling-Schröter, Martina Bunge, Sevim Dagdelen, Dagmar Enkelmann, Klaus Ernst, Diana Golze, Heike Hänsel, Inge Höger, Barbara Höll, Ulla Jelpke, Lukrezia Jochimsen, Katja Kipping, Katrin Kunert, Ulla Lötzer, Gesine Löttsch, Dorothee Menzner, Kornelia Möller, Kersten Steinke, Petra Pau, Petra Sitte, Kirsten Tackmann, Jörn Wunderlich, Sabine Zimmermann, Agnes Alpers, Matthias W. Birkwald, Christine Buchholz, Heidrun Dittrich, Nicole Gohlke, Annette Groth, Rosemarie Hein, Jutta Krellmann, Caren Lay, Sabine Leidig, Cornelia Möhring, Ingrid Remmers, Kathrin Senger-Schäfer, Kathrin Vogler, Sahra Wagenknecht, Katrin Werner, Halina Wawzyniak, Sabine Stüber, 17. Dezember 2009

17.12.09 - Antrag - Drucksache Nr. 17/243

Für DIE LINKE hat der Schutz von Gewaltopfern höchste Priorität. Wir fordern die Bundesregierung auf, endlich eine bundeseinheitliche Finanzierung der Frauenhäuser sicherzustellen. Es ist ein Armutszeugnis für unsere Gesellschaft, dass noch immer nicht für jede Frau - unabhängig von Einkommen und Herkunft - der Zugang zu den Schutzeinrichtungen offensteht.

Herunterladen als PDF

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!